

BIBS-Fraktion  
im Rat der Stadt Braunschweig  
Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig  
0531/ 470-2181  
Fax 0531/ 470-2182  
info@bibs-fraktion.de

Braunschweig, 26. Januar 2019

### **BIBS-Fraktion fordert: Schluss mit Geheimverträgen zur Stadtgestaltung**

Was hat die „Denkmalpflege“ der Stadt Braunschweig mit den seitens der Bürgerinitiative aufgedeckten Verträgen der Stadt mit der Borek-Stiftung und dem Stadtplaner Ackers zu tun? Seit August 2008 wurden darin weitreichende städtebauliche Gestaltungen ohne Ratsbeschluss und Gremienbeteiligung an Private übertragen - und obendrein auch noch ohne Ausschreibung der Leistungen.

"Damit muss jetzt Schluss sein", fordert BIBS-Fraktionsvorsitzender Peter Rosenbaum, denn momentan bereitet die Verwaltung sogar die Fortsetzung dieser fragwürdigen Verträge mit der Borek-Stiftung vor. Es passt nicht, nach außen öffentlich die Bürgerbeteiligung zur Stadtgestaltung zu propagieren und in Wirklichkeit der Bürgerschaft und dem Rat bei der Gestaltung der Stadt die Gestaltungsrechte vorzuenthalten."

Hintergrund: Die BIBS Fraktion stieß bei ihren Akteneinsichten zufällig auf die durch die Verwaltung "auf kurzem Dienstwege" geschlossenen Verträge mit Borek/Ackers, welche ein Netz von Einzelgestaltungen umfasst, ausgehend von der „Rekonstruktion“ des „Schlosses“ entlang eines Leitbildes mit dem erklärten Ziel der "Wiedergewinnung der Selbstachtung der Residenzstadt" kaiserlicher Provenienz innerhalb des wilhelminischen Stadt-Rings.